

19.09.2026 | 08:40 Uhr

Wort des Bischofs | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Erzbischof Heiner Koch

Aus Hoffnung und Zuversicht wählen

Jede Stimme zählt!

Morgen wird gewählt. In Berlin und in Mecklenburg-Vorpommern entscheiden Menschen darüber, wem sie ihre Stimme geben und welchen Weg diese Bundesländer einschlagen sollen.

Wahlen sind das Herzstück der Demokratie. Aber sie sind mehr als ein Kreuz auf einem Stimmzettel. Sie sind Ausdruck der Überzeugung, dass jede und jeder Einzelne zählt. Dass jede Stimme Gewicht hat. Dass wir Verantwortung füreinander tragen.

In diesen Tagen spüren viele Menschen Verunsicherung. Manche sind enttäuscht von der Politik. Andere sorgen sich um ihre Zukunft. Wieder andere fühlen sich übersehen oder nicht ernst genommen. Der Frust ist da. Und er verdient es, gehört zu werden. Und, bevor wir urteilen, sollten wir zuhören. Bevor wir einander einordnen, sollten wir einander verstehen wollen.

Doch Frust allein darf nicht das letzte Wort haben. Denn Demokratie lebt nicht von Resignation, sondern von Beteiligung. Sie lebt davon, dass Menschen ihre Stimme erheben, ihre Meinung sagen und Verantwortung übernehmen.

Als Christ glaube ich: Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder Mensch ist von Gott gewollt. Jeder Mensch trägt Würde in sich, unabhängig von Herkunft, Alter, Einkommen oder politischer Überzeugung. Niemand ist unwichtig. Niemand ist überflüssig.

Wenn wir einander so ansehen, könnte vieles anders werden. Dann würden die Gräben zwischen Jung und Alt, zwischen Arm und Reich, zwischen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen vielleicht etwas kleiner. Dann würden wir nicht zuerst fragen: Was trennt uns? Sondern: Was verbindet uns?

Morgen haben Sie die Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen: für Demokratie, für Zusammenhalt, für Nächstenliebe. Und für die Überzeugung, dass unsere Gesellschaft nur dann stark ist, wenn niemand übersehen wird.

Gehen Sie wählen. Nicht aus Pflichtgefühl allein, sondern aus Hoffnung. Aus der Hoffnung, dass wir gemeinsam eine Zukunft gestalten können, in der Menschen füreinander eintreten.

Und behalten wir dabei im Herzen: Vor Gott ist jeder Mensch groß und bedeutsam. Und deshalb sollten wir auch einander als groß und bedeutsam ansehen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag.